

ERFOLGS GESCHICHTEN mit ITPRO

Foto: Berka Elektroinstallationen GmbH, Adobe Stock



Berka Elektroinstallationen GmbH

Wien | Österreich

ITPRO SCHLÄGT EIN.

Die ITPRO Dienstleistungs-ERP Lösung macht Blitzkarriere bei Berka in Wien.

„Donnerwetter!“, möchte man sagen, wenn man die Entwicklung der „Blitzgneißer“ von Berka betrachtet, die sich in nur 25 Jahren zu einem der führenden Spezialisten für Blitzschutzanlagen, Regeltechnik und Fernauslesung entwickelt haben. Doch bei Berka schaut man nicht nur nach oben, sondern auch stets nach vorne. So auch bei der Entscheidung bezüglich Enterprise Resource Planning.

„Früher wickelten wir unser gesamtes Angebots- und Lagerwesen im sogenannten Datenmanager ab“, erzählt Berka-Geschäftsführer und Eigentümer Gerhard Pelikan. „Da wurde jede Menge Papier produziert und es gab viele Doppelgleisigkeiten in Form von Mehrfacheingaben. Angenehm war zwar, dass ein IT-kundiger Mitarbeiter mit viel Bezug zur Praxis das System auf Access und SQL-Basis betreute, aber wir stießen trotzdem immer häufiger an dessen Grenzen.“

So begab man sich auf Lösungssuche, die insgesamt 3 Jahre dauern sollte. Nämlich genau bis zu dem Zeitpunkt, als OÖ Blitzschutz Geschäftsführer Ing. Stefan Thumser als zufriedener und langjähriger ITPRO-Kunde das Linzer Unternehmen weiterempfahl.

Nach eingehender Evaluierung der Berka Bedarfs- und Wunschliste entschied man sich für die ITPRO ERP Softwarelösung als Basis für unternehmensumfassende Planung, Verwaltung und Ablaufoptimierung. Mit deren Hilfe können nun Vertriebsmanagement, Qualitätssicherung, Projekt- und Ressourcenplanung, Marketing, Lagerverwaltung, Human

Resources u.v.m. in einer Anwendung konzipiert, verwaltet und auch mobil umgesetzt werden.

So wurden auch die Berka Monteure mit einem mobilen Touch-Computer ausgestattet, um Protokolle, Lagerumbuchungen, Fotodokumentationen, Auftragslisten u.v.m. direkt vor Ort von der Baustelle ins System einspielen zu können.

„Wir sparen uns heute gegenüber früher 2 – 3 Verwaltungs-MitarbeiterInnen. Besonders die implementierten Schnittstellen zu den sehr unterschiedlichen Ausschreibungsportalen der einzelnen Organisationen wie Magistrat, Genossenschaften u.ä. vermindern den Aufwand drastisch“, schwärmt Gerhard Pelikan vom neuen System. „Dass wir genau den richtigen Schritt gesetzt haben, zeigt sich für uns daran, dass sich unsere Mitarbeiterzahl seit der Einführung des Systems mehr als verdoppelt hat, ohne dass wir unseren personellen Verwaltungsaufwand erhöhen mussten. Somit sind alle neuen Mitarbeiter Techniker und operativ unmittelbar erfolgsrelevant. Und auch noch ganz wichtig für uns: Rechnungen können

unmittelbar nach Leistungserbringung versandt werden und tragen so zu unserer guten Liquidität bei.“

Alles in allem also eine blitzgescheite Entscheidung, die dazu beitragen wird, dass der Berka-Erfolgsgeschichte noch viele weitere Kapitel folgen werden.



Gerhard Pelikan
Geschäftsführer

Die Berka Elektroinstallationen GmbH wurde 1996 gegründet und hat sich in 2 Geschäftsbereichen etabliert: Einerseits als einer der führenden Anbieter von Blitzschutzanlagen im Osten Österreichs, andererseits in den Bereichen Regeltechnik und Zählerfernauslesung mit namhaften Referenzen wie Fernwärme Wien u.v.a.m.